



AeroRevue
5200 Brugg
056 442 92 44
www.aero-revue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 18'738
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 645.7
Abo-Nr.: 1073485
Seite: 16
Fläche: 92'658 mm²

Die Konkurrenzfähigkeit fördern

Mit über 300 Teilnehmern aus Luftfahrt, Politik und Wirtschaft fand am 9. Oktober im Verkehrshaus der Schweiz das Aerosuisse-Forum der Luft- und Raumfahrt statt. Höhepunkt der Veranstaltung war der erstmalige Auftritt von Bundesrat Johann Schneider-Ammann vor der versammelten schweizerischen Luft- und Raumfahrt-Branche.

Stand erstmals im Rampenlicht eines Aerosuisse-Forums: Bundesrat Johann Schneider-Ammann. | Pour la première fois «sous les projecteurs» lors d'un forum d'Aerosuisse: le conseiller fédéral Johann Schneider-Ammann.



Er wurde zum Höhepunkt der Veranstaltung: der erstmalige Auftritt von Bundesrat Johann Schneider-Ammann vor der versammelten schweizerischen Luft- und Raumfahrt-Branche. In seinem Impulsreferat unterstrich der Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung die herausragende volkswirtschaftliche Bedeutung der Schweizer Luftfahrt. Angesichts von 180 000 Arbeitsplätzen und einer jährlichen Wertschöpfung von mehr als 30 Milliarden Franken, welche in der Schweiz im Zusammenhang mit der Luftfahrt stehen, trage die Branche einen wesentlichen Anteil zum gesamtwirtschaftlichen Erfolg der Schweiz bei.

Es liege daher im Interesse des Landes, wenn die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Luftfahrt durch die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen weiter verbessert werde. Auf diesem Hintergrund setze die Landesregierung ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit im Rahmen der bevorstehenden Gesetzgebungsarbeiten zur Umsetzung der luftfahrtpolitischen Ziele, insbesondere bei der Aus- und Weiterbildung sowie der Security, fort. Mit Blick auf die Lärmbelastung der Flughafenanwohner wies Bundesrat



AeroRevue
 5200 Brugg
 056 442 92 44
 www.aero-revue.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
 Auflage: 18'738
 Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 645.7
 Abo-Nr.: 1073485
 Seite: 16
 Fläche: 92'658 mm²

Schneider-Ammann auf den beeindruckenden technischen Fortschritt der Flugzeughersteller hin, welche den Interessenausgleich zwischen Luftfahrt und Anwohnerschaft erleichtern.

Nach dem Zitat von Walter Ludin «Wer fliegen will, muss den Mut haben, den Boden zu verlassen», schloss Johann Schneider-Ammann seine Ausführungen mit den Worten: «Für ein kleines Binnenland hat die Schweiz eine aussergewöhnliche Luftfahrtgegenwart. Und wir haben die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Luftfahrtzukunft. Nutzen Sie diese Voraussetzungen. Wir von der Politik unterstützen Sie entsprechend unseren Möglichkeiten.»

Bund muss mehr Verantwortung auf Landesflughäfen übernehmen

Nach dem Impulsreferat von Bundesrat Schneider-Ammann diskutierten unter Leitung von Peter Marthaler, der Regierungspräsident des Kantons Graubünden, Hansjörg Trachsel, BAZL-Direktor Peter Müller, Swiss-CEO Harry Hohmeister, der Genfer Flughafendirektor und Präsident der SIAA, Robert Deillon sowie Daniel Weder, CEO von Skyguide, über die Chancen und Herausforderungen für die Schweizer Luftfahrt. Die Aerosuisse ist überzeugt, dass der Bund seine Verantwortung auf den Landesflughäfen verstärkt wahrnehmen muss, um den nachfragegerechten Ausbau der Luftfahrt-Infrastruktur ermöglichen zu können. «Dies ist derzeit die grösste Herausforderung für den Luftfahrtstandort Schweiz», konstatiert Aerosuisse-Präsident Paul Kurrus.

Aerosuisse-Award an Maxon Motor AG

Der Dachverband der schweizerischen Luft- und Raumfahrt hat seinen diesjährigen Award an den Anbieter von präzisen Antrieben und Systemen, an die Maxon Motor AG aus Sachseln, verliehen. «Ohne die Mikromotoren von Maxon würde der Mars Rover Opportunity auf dem Roten Planeten stehen bleiben. Oder die Dragon-Kapsel des Raketen- und Raumschiffunternehmens Space X könnte ohne Maxon Motor nicht an die International Space Station andocken. Und auch die Ventile und Klappen des Lüftungssystems der Boeing 787 werden mit Maxon-Motoren angetrieben», so Paul Kurrus in seiner Laudatio. Die Aerosuisse würdigt die Maxon Motor AG mit dem Aerosuisse Award 2013 für ihre wegweisende Entwicklung und Produktion von präzisen Antriebssystemen. pdf



AeroRevue
5200 Brugg
056 442 92 44
www.aero-revue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 18'738
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 645.7
Abo-Nr.: 1073485
Seite: 16
Fläche: 92'658 mm²

Was auch noch gesagt wurde am Aerosuisse-Forum

Bundesrat Johann Schneider-Ammann

«Die Luftfahrt braucht Rahmenbedingungen, die es erlauben, den Boden zu verlassen, ohne aber ins Bodenlose zu fallen.»

«Die Politik hat die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Schweizer Luftfahrt und ihre Industrie ihre Risiken kalkulieren können.»

«Entscheidend wichtig ist, dass es uns gelingt, die schweizerische Volkswirtschaft so bedeutend zu halten, dass Zürich ein Hub bleiben muss.»

Swiss-CEO Harry Hohmeister

«Ich finde es bemerkenswert, dass es hier unter uns noch Politiker gibt, die sich *für* etwas einsetzen – normalerweise muss man *gegen* etwas sein, um gewählt zu werden.»

«Wir müssen auch Führer sein. Und wenn wir Unternehmer nicht Führer sind, können die Politiker auch schlecht für etwas sein.»

«Heute muss man, und das müssen wir als Airline auch, den Kunden in die Entwicklung von Innovationen und Produkten einbinden.»

BAZL-Direktor Peter Müller

«Mich nervt zuweilen ein bisschen dieses ewige Gejammer über die harten Rahmenbedingungen. Natürlich haben wir die, aber wir sind auch clever genug, daraus das Maximum herauszuholen.»

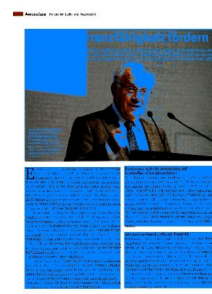
«Das Maximum herausholen können wir nur dann, wenn die verschiedenen Akteure im System miteinander kooperieren und nicht nur auf ihre eigenen Interessen bedacht sind.»

«Im Moment haben wir im FABEC fast eine Art Denkverbot. Das Ding ist im Eisschrank und wir versuchen es wieder herauszuholen.»

Skyguide-CEO Daniel Weder

«In der Schweiz sprechen wir miteinander über die Probleme, wir diskutieren über verschiedene Standpunkte in einer guten Art und Weise. Das findet in Europa nicht statt – und das ist das grosse Problem.»

Datum: 07.11.2013



AeroRevue
5200 Brugg
056 442 92 44
www.aero-revue.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 18'738
Erscheinungsweise: 10x jährlich

Themen-Nr.: 645.7
Abo-Nr.: 1073485
Seite: 16
Fläche: 92'658 mm²

